



FC vs. SpVgg. Greuther Fürth · Sonntag, 16.09.2007 · Nummer 3

Hallo FC-Fans,

die ersten vier Saisonspiele sind nun vergangen und mit sieben Punkten stehen wir in der Tabelle ganz passabel dar. In den ersten Wochen zeigte unser FC gleich wieder mehrere Gesichter. Nach der Niederlage bei den Bremer Amateuren noch von Fußballdeutschland belächelt, zeigte die Mannschaft im Spiel beim Spitzenreiter 1860 München, dass dieses Jahr mit ihr zu rechnen ist. Gegen bisher ungeschlagene Fürther bietet sich heute die nächste Möglichkeit, die eigenen Aufstiegsambitionen zu untermauern.

Beim letzten Heimspiel gegen Jena war die Südkurve wieder sehr am „Schwaadlappe“ interessiert, so dass dieser frühzeitig „ausverkauft“ war und wir die Auflage erneut nach oben korrigieren konnten. Eine Info bereits vorab: Am 27.09. lädt die Wilde Horde und der FC zu einer Diskussionsrunde bezüglich der Stimmung im Stadion ein. Genauer erfahren Sie im Bereich „Aktuell“. Viel Spaß beim Lesen!

Rückblick: FC – Carl Zeiss Jena 4:3

Die Partie verlief sportlich lange so, wie sie eigentlich nicht hätte laufen sollen. Zu Anfang der zweiten Halbzeit, spätestens nach dem 1:3, wurden Erinnerungen an einige miese Auftritte der vergangenen Saison wach. Doch der FC gab nicht auf, kämpfte sich wieder heran und hatte schließlich auch das nötige Glück, um die Partie noch mit einem 4:3-Sieg zu beenden. Danke für diese Schlussphase, so macht Fußball Spaß!

Die Südkurve erwischte einen guten Start und nach dem frühen Gegentreffer brach der Support zum Glück nicht ab. Trotz eines erneuten Rückstandes kann man von einer deutlichen Steigerung gegenüber dem Aachen-Spiel schreiben. Die zweite Halbzeit war zwar von vielen schwächeren Phasen geprägt, in denen lediglich der S3 dem Anspruch eines Fanblocks gerecht wurde, doch spätestens als die Mannschaft mit dem 2:3-Anschlussstreffer erwachte, gab

die Kurve die Richtung vor. Die letzten 15 Minuten verliefen einwandfrei, so sollte es immer sein. Auch im Oberrang stand man dauerhaft vor seinen Sitzen und zeigte plötzlich, dass man sehr wohl lautstark und dauerhaft mitsingen kann.

Die letzten Spielminuten waren absolut elektrisierend - das erlebte man schon lange nicht mehr in Köln. Nach dem Ausgleich gab es endgültig kein Halten mehr, die Kurve stand Kopf. Auf eine solche Leistung lässt sich aufbauen. Lasst uns solche Momente in dieser Saison noch oft wiederholen.



Rückblick: 1860 München – FC 1:1

Auch nach München machte sich ein WH-Bus auf die Reise. Am Stadion angekommen, wurde man zunächst mit der absurden Stadionordnung des neuen Münchener Stadions konfrontiert. Unsere mitgebrachten Fahnen und Doppelhalter – viele davon mit einer Stocklänge von ca. 110 cm – wurden an den Eingängen als Sicherheitsrisiko empfunden und konnten in dieser Form die Stadioneingänge nicht passieren. Als die Stöcke jedoch um 10 cm gestutzt wurden, entsprachen sie plötzlich den Richtlinien. Die Frage nach dem Sinn erübrigt sich wohl. Jedenfalls versammelten sich im Gästeblock etwas mehr als 2.500 Kölner, darunter auffällig wenige aus der aktiven Fanszene und vermehrt „FC-Touristen“.

Der FC stand auswärts beim Tabellenführer einmal nicht unter Druck, das Spiel machen zu müssen. Bis zur 67. Minute glänzten eigentlich nur die beiden Abwehrreihen, bis Novakovic mit einem genialen Schuss das 0:1 erzielte. Die „Sechziger“ erhöhten von nun an den Einsatz und hatten mit einem unberechtigten Elfmeter das Glück auf ihrer Seite. Ein 1:1 beim Spitzenreiter ist aber sicher kein Beinbruch, darauf lässt sich aufbauen.

In Anbetracht der Zusammensetzung im Gästebereich war die Stimmung von Beginn an ganz ansehnlich. Die teilweise weniger erfahrenen Gästefans zogen erstaunlich gut mit und auch der Oberrang beteiligte sich an vielen Gesängen sehr ordentlich. Gerade die kölschen Klassiker wie das „Veedel-Lied“ kamen lautstark rüber. Aber auch lange verschollene Lieder wie „Echte Fründe“ oder „Hey Kölle du ming Stadt am Rhing“ wurden reanimiert. Zu Beginn der zweiten Hälfte ging in der Heimkurve der Löwen-Fans ein Spruchband mit folgendem Inhalt hoch: **„Meinungsfreiheit – nicht beim TSV!“** Scheinbar wird man in München nicht nur als Gästefan schikaniert. Im Gästeblock identifizierten sich viele FC-Fans mit dem Spruch – „Fußballfans sind keine Verbrecher“-Rufe waren die Folge. Nach dem Wechsel war deutlich mehr Schwung in der Partie und Mitte der zweiten Halbzeit sprang der Funke von den Rängen aufs Spielfeld über und umgekehrt. Die Partie wurde hitziger und die Stimmung leidenschaftlicher. Der Gästemob gab zwar sein Bestes, die Führung über die Zeit zu retten, doch leider wurde man nicht belohnt. Unterm Strich hat es mit Sicherheit schon schlechtere Kölner Auftritte in München gegeben.

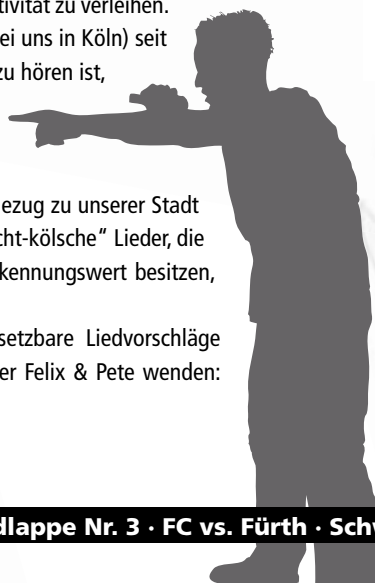
Allgemein möchten wir noch ein paar Worte zur Stimmung verlieren.

Unser Ziel ist es, unserem Support in Zukunft kontinuierlich mehr Kreativität zu verleihen.

Der Einheitsbrei, der in vielen anderen deutschen Kurven (und auch bei uns in Köln) seit einigen Jahren und teilweise – bis auf die Vereinsnamen – identisch zu hören ist, kann und sollte allmählich durch melodischere und auch vom Inhalt her anspruchsvollere Lieder ergänzt bzw. ersetzt werden.

Besonders hervorzuheben ist hierbei sicherlich unser kölsches Liedgut, welches uns vom Rest der Nation abhebt, einen starken regionalen Bezug zu unserer Stadt aufweist und in Zukunft weiter ausgebaut werden soll. Aber auch „nicht-kölsche“ Lieder, die über ein „Schalala“ hinausgehen und Aussagekraft sowie Wiedererkennungswert besitzen, gilt es langfristig in der Kurve zu etablieren.

Solltet Ihr bezüglich neuer Lieder Ideen und vielleicht sogar umsetzbare Liedvorschläge fürs Stadion haben, so könnt Ihr Euch wie immer an unsere Anheizer Felix & Pete wenden: stimmung@suedkurve-koeln.de



Aktuell: FC – SpVgg. Gr. Fürth

Beim vergangenen Heimspiel gegen Jena hing in unseren Sektoren S3 / S4 vor dem Spiel ein Spruchband, welches wir kurz erläutern möchten:

„Hymne ohne Höner – die Stimmung machen wir!“

Wurde „die Hymne“ lange Zeit mit Gesang vor den Spielen abgespielt, so setzten sich einige aktive Fangruppierungen, darunter auch die Wilde Horde, am Anfang der vergangenen Saison für eine Instrumental-Version ein. Die Gründe hierfür liegen auf der Hand. Das Lied sollte unmittelbar vor Anpfiff aus Tausenden von Kehlen erklingen und nicht vom Band abgespielt werden. Wir brauchen keine künstliche Lautstärke. Denn diese Kurve ist sehr wohl in der Lage, die Hymne lautstark und selbstständig zu singen. Einzige Bedingung hierfür ist, dass jeder Einzelne begreift, ein Teil des Ganzen zu sein.

„Agieren statt konsumieren“ lautet die Devise.

Der Verein nahm unser Anliegen äußerst positiv auf, teilte die Meinung der aktivsten Gruppen und spielte die Hymne seither in der instrumentalen Version.

Da sich in den vergangenen Wochen und Monaten aber wieder vermehrt FC-Fans über die neuerliche Variante unzufrieden geäußert hatten, sah sich der Verein zu einer Umfrage auf der Vereinshomepage bezüglich der Thematik veranlasst. Positiv sei an dieser Stelle erwähnt, dass der FC seinen Fans die Entscheidung überlassen möchte. Das Ergebnis wird heute gegen Fürth bekannt gegeben und findet daher im aktuellen Flyer keine Berücksichtigung. Bisher sah es stets nach einer sehr knappen Entscheidung aus. Doch ganz egal, wie die Mehrheit entschieden hat: **Steht auf, steckt das Foto-Handy in die Tasche, singt mit und unterstützt Euren Verein.**



Diskussionsrunde - Thema „Stimmung“ am 27.09.07, 19.00h im „Treffen“ in der Nordkurve

Im April 2006 setzten wir uns erstmals öffentlich mit einigen FC-Fans zusammen, um gemeinsam über die Stimmung bei Heimspielen, die Mikrofonanlage und weitere Themen zu diskutieren. Seither ist einige Zeit vergangen und aktuell könnte der Heimsupport in Köln wohl auch besser sein. Da in unseren Augen Diskussionsbedarf besteht, möchten wir am 27. September in Zusammenarbeit mit unserem Verein **jeden FC-Fan herzlich einladen**, mit uns über die Stimmung bei Heim- und Auswärtsspielen zu diskutieren.

Die Gesprächsrunde findet im „Treffen“ in der Nordkurve statt, **wir beginnen um 19.00 Uhr.**
Verbesserungsvorschläge, Ideen, Fragen

sowie konstruktive Kritik sollen bei diesem Treffen an uns herangetragen werden. Als Motor der Kurve sehen wir uns in der Pflicht, die Kurve über unseren Standpunkt und unsere Sicht der Dinge zu informieren sowie regelmäßige Möglichkeiten zum gegenseitigen Meinungsaustausch zu bieten.

Unser Stadionsprecher Michael Trippel wird die Veranstaltung erneut moderieren und auch Fanbeauftragter Rainer Mendel wird an der Diskussionsrunde teilnehmen. Auf Seiten der Wilden Horde werden natürlich unsere zwei Anheizer Felix und Pete teilnehmen. Außerdem werden – ganz bewusst – nur wenige, ausgewählte Mitglieder der Wilden Horde anwesend sein.

Sollte es vorher noch Rückfragen geben, so meldet Euch bitte bei info@wh96.de!

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen!

Horde News +++ Das DIN A2-Poster - mit allen Choreographien der Saison 06 / 07 - gibt es für 3 Euro an unserem Stand hinter S3 zu kaufen. **+++** Die letzten Exemplare unseres aktuellen Fanzines „Mentalita Kölsch“ Nr. 10 könnt Ihr vor und nach dem Spiel bei unseren Handverkäufern zum Preis von 4 Euro erwerben. Diese findet Ihr wie immer außerhalb des Stadions hinter der Süd- und Nordkurve.



Neue Lieder - lesen, merken, singen!

Bei neu eingeführten Liedern fehlt es meist zu Beginn an Textkenntnis. Deshalb möchten wir Euch an dieser Stelle bei Bedarf über neues Liedgut informieren, damit ein jeder textsicher mitsingen kann. Pete wird das folgende Lied heute gleich zu Spielbeginn anstimmen, spätestens dann sollte Euch auch die Melodie geläufig sein. Der Text lautet wie folgt:

**„Oh FC Kölle,
ein ganzes Leben für den Verein;
egal was auch passiert die rote Wand steht hinter dir,
weicht nicht von deiner Seite, denn nur für dich ist sie hier,
Oh FC Kölle...“**

Vorschau: TuS Koblenz – FC

Vom Verein wurde uns mitgeteilt, dass folgende Materialien für das Auswärtsspiel bei TuS Koblenz erlaubt sind:

- Zaunfahnen
- Fahnen bis zu 1,50m
(nur mit Holzstab, max 3 cm Durchmesser)
- 3 große Schwenkfahnen
(nur mit Anmeldung über das Fanprojekt bis spätestens drei Tage vor dem Spiel)



Nehmt alle Eure Schals mit nach Koblenz!

Wir werden zusätzlich einige selbstgemalte Schals dabei haben und diese im Gästeblock verteilen.

**FC vs. SpVgg. Greuther Fürth · Schwaadlappe Nr. 3 · 16.09.2007 ·
Auflage: 3.000 · Kontakt: publikationen@wh96.de · WILDE HORDE seit 1996**

Der „Schwaadlappe“ ist kein Erzeugnis im Sinne des Presserechts, sondern ein Rundbrief der Wilden Horde an Freunde und Fans des 1. FC Köln. Er wird zu jedem Heimspiel der Lizenzspielermannschaft des 1. FC Köln kostenlos im Stadion verteilt.